

LUTHER-Rose 2010

Eine Familienunternehmerin mit Unternehmercourage

Die Internationale Martin Luther Stiftung verleiht Gabriela Grillo die „Luther-Rose 2010“.

Gabriela Grillo erhielt am 10. November 2010, an Luthers 527. Geburtstag, die Luther-Rose 2010 für gesellschaftliche Verantwortung und Unternehmercourage der Internationalen Martin Luther Stiftung (IMLS). Die Stiftung ehrt mit der Unternehmerin eine Persönlichkeit, die sich in beispielgebender Weise mit ihrem Leben und beruflichen Wirken für die reformatorische Tradition von Freiheit und Verantwortung für das Gemeinwohl eingesetzt hat.

Gabriela Grillo studierte Musikwissenschaften, Germanistik und Theaterwissenschaften in Köln und war von 1976 bis 1982 Mitglied der deutschen Nationalmannschaft im Dressreiten. Sie war mehrfache deutsche Meisterin, Europameisterin und erhielt 1976 (Mann-

Der Mensch steht im Familienunternehmen Grillo im Mittelpunkt des Denkens und Handelns. Man legt Wert auf eine Unternehmensstruktur, die das Wohlergehen des Einzelnen und damit auch der Gemeinschaft im Blick behält.

Mit ihrem Engagement sowohl im Privaten als auch im Unternehmen beweist Gabriela Grillo Unternehmercourage – durch unternehmerischen Mut, unternehmerische Verantwortung sowie durch ihre Überzeugung, dass man stets für seine Haltung einstehen soll.

Pfarrer Hans-Peter Lauer aus Duisburg Marxloh bezeichnet die Preisverleihung an Frau Grillo als „eine sehr gute Wahl“. Sie sei eine Persönlichkeit, die stets bei all ihrem Tun das Gemeinwohl im Blick behalte und die für Verlässlichkeit, Fairness, Offenheit und Vertrauenswürdigkeit stehe. Als

Pfarrer zeigt sich Herr Lauer erfreut auch darüber, dass „Frau Grillo ihr evangelisches Christsein nicht versteckt, sondern erkennbar lebt“.

Der Preis wird jedes Jahr an Luthers Geburtstag vergeben und in diesem Jahr zum dritten Mal verliehen. In den vergangenen Jahren haben Dr. Heinz Deichmann (2008) sowie Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. h.c. Hans-Peter



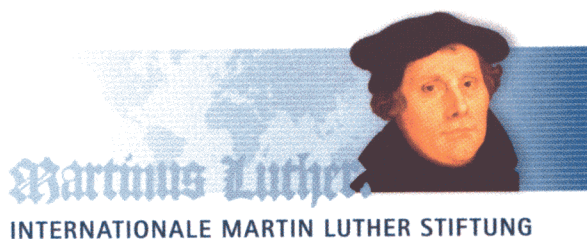
„Hier stehe ich, ich kann nicht anders.“ (Martin Luther)

Keitel (2009) diesen Preis erhalten. Der Preis ist undotiert.

Das Preis-Symbol bildet eine wundervolle Reproduktion eines Details des mittelalterlichen Glasfensters (um 1310) aus der Erfurter Augustinerkirche. Dieses Fenster stand dem Reformator Martin Luther während seiner Erfurter Zeit als Augustinermönch (1505-1511) buchstäblich täglich vor Augen und hat ihn offensichtlich zu seinem Familienwappen und Siegel inspiriert. Es stellt eine

Rose zwischen zwei Löwen dar. Am 8. Juli 1530 nannte Martin Luther diese Rose „ein Markenzeichen meiner Theologie“ und versah sie mit einer eindrucksvollen meditativen Erläuterung. Fortan verwendete der Reformator sie als sein Briefsiegel. Seither wurde die Luther-

Rose zu einem wichtigen Symbol des weltweiten evangelisch-lutherischen Christentums.



schafts-) Gold im Dressreiten bei den Olympischen Spielen in Montreal.

Frau Grillo, dies kam besonders in ihrer Kanzelrede am 20. Juni diesen Jahres in der Salvatorkirche in Duisburg zum Ausdruck, sieht sich persönlich sehr stark in der Tradition und Verpflichtung ihres Vaters verankert. Sein Lebensmotto „Alles was du tust, das tue mit ganzem Herzen und ganzer Seele“ ist auch für sie selbst als Tochter und Unternehmerin handlungsleitend. Ähnlich ergeht es ihr mit dem väterlichen Sprichwort: „Die Freiheit und das Himmelreich gewinnen keine Halben.“

